

Bundesrat**Mautner Markhof – Meier**

sters für auswärtige Angelegenheiten betr. Südtirol und den 10. Integrationsbericht der Bundesregierung **600** 56–59

ein Bundesgesetz, mit dem das Ausfuhrförderungsgesetz 1981 geändert wird **605** 71–72

Sonstige Anfragen betr.

Novellen zur Herstellung der EU-Konformität (477/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Michael Nikolaus **596** 15

Auszahlung der Gelder jener Sparer, die bei der Bank für Handel und Industrie Einlagen bis zu einer Million Schilling getätigten haben (554/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas **602** 22

MEIER Erhard, Hauptchuldirektor, Bad Aussee

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

den Finanzausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994
den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)
den Unterrichtsausschuß (Mitglied)
den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied)
den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)
Austritt am 11. 11. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)

Gewählt

zum Mitglied des Europäischen Parlaments NR. 13
23–24

Berichterstatter über

das Protokoll zur Abänderung des am 20. Dezember 1966 in Wien unterzeichneten Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Förderung und den Schutz von Investitionen **603** 60–61

ein Bundesgesetz, mit dem die Begründung weiterer Vorbelastungen durch den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten genehmigt wird **603** 67

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 46–50

ein Bundesgesetz, mit dem das Katastrophenfondsgesetz 1986 geändert wird **592** 65–66

die 2. Waffengesetznovelle 1994 **593** 86–87

das Abkommen über Übergangsregelungen für einen Zeitraum nach dem Beitritt bestimmter EFTA-Staaten zur Europäischen Union **594** 9–10

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Albanien über die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Armenien über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Belarus über die bilaterale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Estland über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Georgien über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Außenhandels- und -wirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Litauen über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Moldova über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Mongolei über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Russischen Föderation über den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit samt Anhang, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan über die bilaterale Außenwirtschaftsbeziehungen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Ukraine über die bilaterale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen **596** 56–57

das Strukturangepassungsgesetz **598** 37–41

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Harring Peter u. Gen. betr. das Debakel im Banken- und Bankenaufsichtsbereich (1074/J-BR) **599** 48–50

den Außenpolitischen Bericht der Bundesregierung über das Jahr 1994, den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten betr. Südtirol und den 10. Integrationsbericht der Bundesregierung **600** 32–36

die dringliche Anfrage der Bundesräte Strutzenberger Walter u. Gen. betr. eine weitere gravierende

Bundesrat**Meier – Payer**

Verächtlichmachung der Republik Österreich durch den Obmann der Freiheitlichen – diesmal in den Vereinigten Staaten von Amerika (1077/J-BR) **600** 99–101

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird **602** 62–63

die dringliche Anfrage der Bundesräte Bekavac-Ramsbacher Helena betr. die krisenhafte Entwicklung der heimischen Tourismuswirtschaft (1094/J-BR) **602** 114–118

ein Bundesgesetz, mit dem das Salzmonopolgesetz und das Berggesetz 1975 geändert werden **603** 83–84

die Kündigung des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik über das Verfahren zur Untersuchung von Vorfällen an der gemeinsamen Staatsgrenze, den Beschuß des Rates vom 31. Oktober 1994 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften, das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien zur Änderung des Abkommens über den Kleinen Grenzverkehr samt Anlagen, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Rechtsstellung von Einrichtungen der KSZE in Österreich geändert wird, und das Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren innerhalb der KSZE samt Finanzprotokoll nach Artikel 13 des Übereinkommens und Vorbehalt der Republik Österreich **605** 64–66

Schriftliche Anfragen

(1036/J-BR 1994 12 15) betr. einen verbesserten Versicherungsschutz für Feuerwehrleute

Beantwortet von Bundesminister Hesoun Josef (961/AB-BR 1995 01 23)

(1062/J-BR 1995 04 20) betr. angekündigte Preissenkungen für die Zeit nach dem EU-Beitritt

Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (986/AB-BR 1995 06 13)

(1098/J-BR 1995 07 06) betr. Wettbewerbsnachteile durch erhöhte Normverbrauchsabgabe bei Fahrzeugen mit Sonderausstattung

Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (1012/AB-BR 1995 08 23)

(1097/J-BR 1995 07 06) betr. Wettbewerbsnachteile durch verschiedene hohe Besteuerung von Ferngas und Flüssiggas

Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (1013/AB-BR 1995 08 24)

(1095/J-BR 1995 07 06) betr. Wettbewerbsnachteile durch verschiedene hohe Besteuerung von Ferngas und Flüssiggas

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1019/AB-BR 1995 09 05)

(1096/J-BR 1995 07 06) betr. Wettbewerbsnachteile durch erhöhte Normverbrauchsabgabe bei Fahrzeugen mit Sonderausstattung

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1020/AB-BR 1995 09 05)

(1126/J-BR 1995 10 19) betr. EU-Inlandsgebühren für Österreich (*Briefporto*)

Beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor (1046/AB-BR 1995 12 18)

Sonstige Anfragen betr.

EU-Strukturförderungsmittel für die Gewährung von Beschäftigungsbeihilfen für geschützte Arbeitsplätze (463/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun Josef **595** 17

unterschiedliches Niveau der Hauptschulen (525/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Gehler Elisabeth **600** 15

bisherige Steuereinnahmen im Finanzjahr 1995 (557/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas **602** 17

Unterstützung des österreichischen Protests gegen die französischen Atomversuche durch Nichtberücksichtigung von französischen Angeboten bei Rüstungsbeschaffungen (574/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend Werner **604** 7

PAYER Johann, Landesparteisekretär, Neutral

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Burgenland

Siehe auch Index der XVIII. GP

Präsident des Bundesrates vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)

den EU-Ausschuß (Mitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)